

Wesentliche Inhalte in Leicht Lesen

Der Begutachtungs-Entwurf zum Tiroler Landes-Gedächtnis-Stiftungs-Gesetz 2025

Erstellt von der Abteilung Verfassungsdienst

Vorwort

Dieser Text ist in Leichter Sprache geschrieben.

Ein Computer-Programm der Firma Capito hilft uns dabei.

Der Text erklärt wichtige Inhalte.

Der Text ist eine Beilage zu einem Begutachtungs-Entwurf.

Der Begutachtungs-Entwurf hat die Geschäfts-Zahl VD-723/76-2025.

Was ist ein Begutachtungs-Entwurf?

Ein Entwurf ist eine Roh-Fassung.

Konkret: der Text ist noch nicht fertig.

Das Wort Begutachtung bedeutet:

Man kann eine Meinung zum Entwurf abgeben,
bevor das Gesetz beschlossen wird.

Diese Meinung kann den Entwurf noch ändern.

Nach der Begutachtung wird der Entwurf zu einem Gesetzes-Vorschlag.

Die Landes-Regierung bringt den Gesetzes-Vorschlag
in den Tiroler Landtag ein.

Der Tiroler Landtag kann das Gesetz ändern und beschließen.

Ein wichtiger Hinweis!

Dieser Text soll helfen, den Entwurf zu einem Gesetz besser zu verstehen.

Wir kürzen den Entwurf und erklären nur wichtige Inhalte.

Änderungen zum Tiroler Landes-Gedächtnis-Stiftungs-Gesetz

In Tirol gibt es eine Stiftung.

Diese Stiftung heißt Landes-Gedächtnis-Stiftung.

Die Stiftung hat wichtige Aufgaben.

Sie gehört dem Land Tirol.

Das heißt: die Tiroler Landes-Regierung hat die Landes-Gedächtnis-Stiftung gegründet.

Die Stiftung hat bestimmte Regeln.

Die Regeln der bisherigen Stiftung stehen in drei verschiedenen Texten:

- dem Tiroler Landes-Gedächtnis-Stiftungs-Gesetz,
- dem Stift-Brief,
- der Stiftungs-Urkunde.

Der Entwurf zur Änderung heißt in schwerer Sprache:

Gesetz vom ... über die Landesgedächtnisstiftung
(Tiroler Landesgedächtnisstiftungsgesetz 2025).

Was ist ein Landes-Gesetz?

Das Tiroler Landes-Gedächtnis-Stiftungs-Gesetz gilt nur in Tirol.

Das Gesetz ist ein Landes-Gesetz.

Der Tiroler Landtag beschließt Landes-Gesetze.

Landes-Gesetze werden vom Land Tirol gemacht.

Landes-Gesetze sind in schwerer Sprache geschrieben.

Ein Gesetz ist eine staatliche Regel.

Ein Gesetz sagt, wie etwas sein soll.

Ein Gesetz sagt, wie etwas sein muss.

Alle Menschen in Tirol müssen die Gesetze einhalten.

Landesgesetze haben ein Datum und eine Nummer.

Was steht im Entwurf?

Im Entwurf steht:

Der Tiroler Landtag möchte ein neues Gesetz über die Landes-Gedächtnis-Stiftung machen.

Das Gesetz soll alle wichtigen Regeln genau aufschreiben.

Dann ist alles in einem Gesetz geregelt.

Das macht die Regeln klarer und sicherer.

Was passiert mit der alten Stiftung?

Die alte Stiftung wird Ende 2025 beendet.

Alle Rechte und Aufgaben von der alten Stiftung bekommt dann die neue Stiftung mit dem neuen Gesetz.

Die neue Stiftung funktioniert ähnlich wie die alte.

Aber sie hat jetzt bessere Regeln.

Wofür ist die Stiftung da?

Die Landes-Gedächtnis-Stiftung ist eine besondere Einrichtung in Tirol.

Sie hilft bei vielen wichtigen Dingen in Tirol.

Die Stiftung hat bestimmte Ziele.

Diese Ziele nennt man auch Zwecke.

Die Stiftung darf nur für diese Zwecke Geld ausgeben.

Die Stiftung kümmert sich um besondere Orte in Tirol:

- eine Kapelle zu Ehren der Hohen Frau von Tirol,
- eine Gedenk-Stätte mit einem Ehrenbuch von Tirol,
- die Hof-Kirche mit dem Grab von Kaiser Maximilian I.
- und die Silberne Kapelle mit ihrer Ausstattung.

Die Stiftung hilft Menschen beim Lernen

Die Stiftung vergibt Stipendien.

Das ist Geld für Schule oder Studium.

Es bekommen Menschen, die in Tirol wohnen,
die gut lernen und wenig Geld haben.

In besonderen Fällen kann man auch ein Stipendium bekommen,
wenn man nicht viel Geld hat.

Die Stiftung hilft bei der Wohnung für Studenten.

Das gilt, wenn sie in Tirol wohnen
oder es einen Vertrag über das Wohnheim gibt.

Die Stiftung gibt Geld für Fahr-Kosten von Schülern im Internat.

Das gilt, wenn sie in Tirol wohnen.

Die Stiftung unterstützt Schüler-Heime von privaten Trägern.

Die Stiftung fördert Kultur in Tirol

Die Stiftung hilft dabei, alte Gebäude und Dinge zu erhalten.

Das nennt man kulturelles Erbe.

Die Stiftung unterstützt Museen bei wichtigen Bau-Arbeiten.

Die Stiftung fördert auch besondere Kultur-Projekte.

Die Stiftung darf ein Siegel benutzen.

Im Siegel ist das Wappen vom Land Tirol

Wer arbeitet in der Stiftung?

Die Stiftung hat verschiedene Gruppen.

Diese Gruppen nennt man Organe.

Das sind:

- das Kuratorium als Entscheidungs-Organ der Stiftung,
- der Vorsitzende vom Kuratorium,
- der Geschäftsführer,
- der Stipendien-Ausschuss.

Was ist besonders wichtig?

Das Land Tirol will die Landes-Gedächtnis-Stiftung neu regeln.

Ein neues Gesetz macht die Regeln klar und vollständig.

Das hilft allen, die mit der Stiftung zu tun haben.